

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Finanz-, Personal-,  
Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses**

**Sitzungstermin:** Montag, den 26.09.2022

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 16:31 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Bodo Bargmann

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Frau Erika Biermann

Herr Arno Fecht

Vertretung für Herrn Bakker

Frau Monika Gronewold

Vertretung für Herrn Gossel

Frau Antje Harms

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Vertretung für Herrn Bathmann

Frau Klara Jéhn-de Witt

Frau Almut Kahmann

Frau Gerda Küsel

Vertretung für Herrn Rudolph

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Wehmeyer

Herr Richard Rokicki

Vertretung für Herrn Ihnen

**Beratende Mitglieder**

Herr Gerhard Wulff

**von der Verwaltung**

Herr Horst Feddermann

Bürgermeister

Herr Uwe Goemann

Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**stv. Vorsitzender**

Herr Bastian Wehmeyer

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Menko Bakker

Herr Harald Bathmann

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Ihnen

Herr Volker Rudolph

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Bargmann eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen geäußert.

**TOP 5 Besetzung der Zeitbeamtenstelle für den/die allgemeine/n Vertreter/in des Bürgermeisters zum 01.07.2023; hier: Verzicht auf die Ausschreibung und Wahl der Fachbereichsleiterin Frau Laura Rothe zur Ersten Stadträtin  
Vorlage: 22/156**

Herr Feddermann erläutert ausführlich die Gründe, die ihn zum Vorschlag von Frau Rothe als Erste Stadträtin bewogen haben. Die Amtszeit von Herrn Kuiper als Erster Stadtrat ende zum 30.06.2023. Darum müsse jetzt gehandelt werden. Herr Feddermann schlägt für die Stelle des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters wie auch in der Vergangenheit üblich eine Juristin bzw. einen Juristen vor. Eine Ausschreibung dieser Stelle sei nicht erforderlich, da man mit Frau Rothe bereits eine Juristin beschäftige. Frau Rothe hat sich seit ihrer Einstellung bei der Stadt Aurich hervorragend bewährt. Im Nachgang müsste dann zusammen mit der Politik geklärt werden, wie die Nachfolge der Fachbereichsleitung 2 erfolgen solle und ob gegebenenfalls Anpassungen bei der Zuordnung der Fachdienste zu erfolgen haben.

Frau Hartmann-Seibt erklärt, dass das Gespräch, aufgrund dessen dieser Tagesordnungspunkt von der letzten Finanzausschusssitzung genommen wurde, zwischen der Gruppe SPD/GAP und Frau Rothe mittlerweile stattgefunden habe. Dieses Gespräch sei sehr positiv verlaufen und man könne sich Frau Rothe gut als Erste Stadträtin vorstellen.

Herr Rokicki beschreibt Frau Rothe als sehr kompetent und umgänglich. Daher wird auch die AWG den Vorschlag der Verwaltung unterstützen. Die interne Besetzung halte er für einen sehr guten Vorschlag.

Frau Altmann erläutert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass auch sie dem Vorschlag der Verwaltung folgen werden. Frau Rothe sei die richtige Besetzung. Sie habe zu einem positiveren Kommunikationsklima beigetragen. Auf Nachfrage erläutert Herr Feddermann, dass die Besetzung zu keinen finanziellen Veränderungen führe und daher kostenneutral erfolge.

Herr Wulff von Den Linken hätte gerne vorab ein Gespräch mit Frau Rothe gehabt, da sie derzeit ein anderes Ressort innehatte. Herr Feddermann entgegnet, dass jede Fraktion dieses Gespräch mit Frau Rothe selbst gesucht habe, so hätten es auch Die Linken tun können. Zudem werde sich an dem Aufgabenzuschnitt nicht sehr viel ändern.

Frau Gronewold erklärt für die CDU-Fraktion, dass man Frau Rothe für sehr kompetent, fleißig und umgänglich halte, die sehr gute Arbeit für die Stadt Aurich leiste. Man könne sie jederzeit ansprechen, offene Fragen werden zügig in einer nächsten Ausschusssitzung geklärt. Insbesondere von der Bearbeitung der Anfrage der AfD sowie der Ausarbeitung zum Thema Bestattungswald sei sie beeindruckt.

Herr Fecht schließt sich den Vorrednern an. Auch die FDP-Fraktion wird den Vorschlag unterstützen und würde sich ein einstimmiges Votum wünschen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Gemäß § 109 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird auf eine Ausschreibung der zum 01.07.2023 zu besetzenden Stelle des/der allgemeinen Vertreters/in des Bürgermeisters verzichtet, da beabsichtigt ist, eine bestimmte Bewerberin zu wählen und nicht erwartet wird, im Ausschreibungsverfahren eine/n besser qualifizierten Bewerber/in zu finden.
2. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Fachbereichsleiterin Frau Laura Rothe mit Wirkung vom 01.07.2023 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für eine Amtszeit von 8 Jahren zur „Ersten Stadträtin“ der Stadt Aurich gewählt. Ihr wird das Amt des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1. einstimmig  
Zu Ziffer 2. einstimmig

**TOP 6     Kaufvertrag Blücher-Kaserne**  
**Vorlage: 22/170**

Herr Wulff erfragt, ob es nachträglich zu Änderungen des Kaufpreises kommen könnte. Herr Feddermann stellt klar, dass die Stadt Aurich sich an die Verbindungsstatbestände zu halten habe. Sollten diese nicht eingehalten werden, könnte es zu Nachforderungen kommen. Ansonsten könne man frei agieren.

Auf Nachfrage von Frau Altmann erläutert Herr Feddermann die finanziellen Auswirkungen, insbesondere den erhöhten Eigenanteil.

Frau Hartmann-Seibt erfragt, ob das Grundstück im letzten Jahr für weniger Geld hätte erworben werden können. Die bestätigt Herr Feddermann mit der Einschränkung, dass die Bima immer erst den nördlichen und danach den unteren Teil verkaufen wollte.

Trotz Verteuerung fordert Herr Mannott, möglichst schnell einen Abschluss zu erreichen, damit das Fördergeld ausgegeben werden könne. Wenn der Preis letztlich bei den Verhandlungen günstiger werde, sei dies positiv. Eine andere Wahl habe man derzeit nicht.

Herr Bargmann gibt den Vorsitz an Herrn Mannott ab, um selbst Stellung zu beziehen. Er sei verärgert über die Mehrkosten in Höhe von 250.000,- Euro, obwohl im letzten Jahr behauptet worden sei, die Verträge seien unterschriftsreif. Er habe mehrfach in den Ausschüssen darauf hingewiesen, dass die Verträge unterzeichnet werden müssten. Die 2/3-Förderung sei kein Trost, weil das Fördergeld in Summe nicht ausreichen werden und die Mehrkosten den Eigenanteil der Stadt Aurich zusätzlich erhöhen werden. Darum bittet Herr Bargmann den

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und  
Beteiligungsausschusses vom 26.09.2022

Bürgermeister bzw. die Verwaltung, den Kaufpreis mit der Bima noch einmal ernsthaft und hart zu verhandeln. Im Übrigen wird um die Übersendung des Vertragsentwurfes mit der Bima vor der Ratssitzung gebeten. Im Anschluss übernimmt Herr Bargmann wieder den Vorsitz der Sitzung.

Frau Altmann sieht die Verzögerungen weiter in der Vergangenheit begründet. Auf Ihre Nachfrage sichert der Bürgermeister zur Ratssitzung einen Zeitplan zu. Insgesamt seien die Verhandlungen mit der Bima sehr mühselig gewesen.

Herr Bargmann unterstreicht noch einmal seine Auffassung, dass Grundstück hätte im Herbst letzten Jahres zum geringeren Wert gekauft werden können.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich hat in seiner Sitzung am 03.06.2021 beschlossen, dass die Stadt Aurich im Rahmen ihres Erstzugriffsrechts Teilflächen auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne erwirbt. Dies betrifft insbesondere die Sportflächen im nördlichen Bereich des Geländes, die zu entwickelnden Wohnbauflächen im südlichen Bereich des Geländes sowie zwei kleinere Teilflächen entlang des Wasserwerkweges. Es wurde beschlossen, dass die Flächen maximal zum vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte ermittelten sanierungsunbeeinflussten Anfangswert erworben werden sollen.

Auf Grund der Eilbedürftigkeit wird dieser Beschluss dahingehend geändert, dass die genannten Flächen nun zum erhöhten Preis erworben werden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Bezug auf das Kaufangebot vom 21.09.2022 zu verhandeln. Der maximale Kaufpreis beträgt 865.477 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 7     Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 8     Schließung der Sitzung**

Herr Bargmann schließt die Sitzung um 16.31 Uhr.

---

Bargmann,  
Vorsitzender

---

Feddermann,  
Bürgermeister

---

Goemann,  
Protokollführer